

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[22533] Breslau, 31. Mai 1894.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, dass ich das Sortiment der seit 22 Jahren in meinem Besitz befindlichen Firma

Josef Max & Comp.

am 1. April 1894 an die Herren

Ewald und Martin Wellmann
aus Stettin

verkauft habe, um mich in Zukunft ganz meinem Verlage und der mir gehörigen Neumann'schen Buchdruckerei hier widmen zu können.

Rechnung 1893 ist von mir zur diesjährigen Ostermesse in gewohnter Weise beglichen worden, die Regelung sich noch ergebender Differenzen und Restforderungen erfolgt ebenfalls durch mich; während ich bitte, die Disponenden aus 1893, sowie die Sendungen aus 1894 auf das Conto meiner Herren Nachfolger zu übertragen.

Herrn G. E. Schulze, der mich auch fernerhin in Leipzig vertreten wird, sage ich auch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank für die überaus sorgfältige und umsichtige Führung meiner Kommission; den gesamten Verlagsbuchhandel aber bitte ich, das mir während so langer Jahre geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf meine Herren Nachfolger zu übertragen, die durch Kenntnisse, Erfahrung und reichliche Mittel alle Garantien für Erhaltung und Ausdehnung der alten Firma bieten.

Für meinen Verlag firmiere ich von jetzt an

Josef Max Verlag (M. Tietzen),

Breslau, Altbücker-Strasse 42

und bitte ich, die Firmen streng getrennt halten zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Max Tietzen.

[22534] Breslau, 31. Mai 1894.

P. T.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung des Herrn Max Tietzen hier, zeigen wir dem verehrlichen Buchhandel ergebenst an, dass wir das von uns käuflich erworbene Sortiment unter der unveränderten Firma

Josef Max & Comp.

im alten Geschäfts-Local:

Ring 10

weiterführen werden.

Unser Ewald Wellmann dürfte den Herren Verlegern aus seiner von ihm seit 1886 bekleideten Stellung als Geschäftsführer von Léon Saunier's Buchhandlung in Stettin bereits hinlänglich bekannt sein; unser Martin Wellmann hat nach kürzerer Laufbahn als Musikalienhändler in stets mehrjähriger Thätigkeit in Léon Saunier's Buchhandlung in Stettin, der Amelang'schen Sortiments-Buchhandlung in Berlin, zuletzt als erster Gehilfe der K. S. Hofbuchhandlung H. Burdach

in Dresden hinreichend Gelegenheit gehabt, sich mit allen Erfordernissen eines grösseren und vornehmeren Sortiments-Betriebes vertraut zu machen.

Ihre gütige Zustimmung vorausgesetzt, übernehmen wir die Disponenden aus 1893, sowie die Rechnungsauslieferung 1894, während etwaige Restforderungen aus Rechnung 1893 durch unseren Herrn Vorgänger Erledigung finden werden.

Unseren Bedarf wählen wir selbst, doch sind uns streng wissenschaftliche Nova in 1 Exemplar stets auch unverlangt willkommen.

Herr G. E. Schulze in Leipzig und die Amelang'sche Sortiments-Buchhandlung in Berlin hatten die Liebeshwürdigkeit, auch fernerhin die Kommission für unsere Firma zu übernehmen und werden stets mit hinreichender Kasse zur Einlösung der Barpakete versehen sein.

Ausgestattet mit mehr als genügenden Mitteln hoffen wir durch energische und ausdauernde Verwendung für die Unternehmungen der Herren Verleger, sowie durch pünktliche und gewissenhafte Erfüllung unserer Verpflichtungen die Verbindung mit uns zu einer dauernd angenehmen zu machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Ewald Wellmann

Martin Wellmann

i. Fa. Josef Max & Comp.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[23018] Olmütz, im Mai 1894.

P. T.

In Verfolgung meiner längst gehegten Absichten, dem Betriebe von Zweigniederlassungen zu entsagen, beehre ich mich hiermit anzuzeigen, dass ich die Filiale in Ung.-Hradisch Herrn

Anton Zavřel

aus Kremsier

mit allen Aktiven (Passiva sind nicht vorhanden) käuflich überlassen habe, welcher dieselbe unter seinem Namen weiterführen wird.

Alles bis Ende 1893 in Rechnung Gelieferte ist von mir O.-M. 1894 ordnungsgemäss abgerechnet worden. Bezüglich der Disponenden und der in Rechnung 1894 gelieferten Artikel erhalten die Herren Verleger demnächst genaue Aufstellung der Sendungen, die auf das Conto des Herrn Anton Zavřel zu übertragen sind, welches ich offen zu halten bitte.

Ich erlaube mir schliesslich, Herrn Anton Zavřel, welcher sich nach kurzer Unterbrechung wieder dem Buchhandel zuwendet, den Herren Kollegen bestens zu empfehlen und zweifle nicht, dass sich die Verbindung mit ihm zu einer lohnenden und angenehmen gestalten wird.

Hochachtungsvoll

Ed. Hölzel.

[23019] Ung. Hradisch, im Mai 1894.

P. T.

Bezugnehmend auf Vorstehendes erlaube ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich die hierorts bestehende Filialbuchhandlung der Firma Ed. Hölzel in Olmütz

am 1. April 1894 käuflich übernommen habe und vom selben Tage an unter meinem Namen:

Anton Zavřel

(vormals Ed. Hölzel's Buchhandlung)

weiterführen werde.

Gestützt auf meine persönlichen Bekanntschaften am hiesigen Orte sowie Umgebung und auf meine langjährige Erfahrung im Buchhandel, hoffe ich mit meinem auf solide Basis gestellten Unternehmen bei einsichtiger und ausdauernder-Pflege desselben prosperieren zu können.

Meine Thätigkeit werde ich ausser der wissenschaftlichen hauptsächlich der besseren Litteratur zuwenden und bitte ich die verehrlichen Verlagsbuchhandlungen, mich durch Contoeröffnung gütigst zu unterstützen.

Unverlangte Sendungen wünsche ich nicht, da ich meinen Bedarf selbst wähle, dagegen bitte ich um Zusendung Ihrer Prospekte, Circulare etc., sowie Ihres neuesten Verlagskataloges.

Meine Kommissionen hatten die Herren: F. A. Brockhaus in Leipzig, Rud. Lechner in Wien und Höfer & Klouček in Prag die Güte gehabt zu übernehmen und werden dieselben stets in stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Indem ich mein neues Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Anton Zavřel.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[22965] Aus dem Kommissionsverlag von Georg Siemens in Berlin ging in den unserigen über: *)

Aus dem

Patent- und Industrierecht.

Von

Professor J. Hofler.

I. 1889. 3 N ord.; II. 1891. 2 N ord.; III. 1892. 1 N 60 d ord. Rabatt 25%.

Wir bitten, künftig von uns zu verlangen.

Berlin, Mai 1894.

Perm. Vahr's Buchhandlung
(K. Hoffmann).

*) Wird bestätigt:
Georg Siemens.

[23027] Zur gef. Notiz.

Veranlasst durch verschiedene in letzter Zeit an mich ergangene Anfragen mache ich hierdurch darauf aufmerksam, dass ich aus der Firma

Callwey & Co. in Wien

schon seit Ende März vorigen Jahres ausgeschieden bin.

München. **Georg D. W. Callwey,**
Verlagsbuchhandlung.